

16. Europäischer Dorferneuerungspreis

**Die Gemeinde Garnich in der LEADER Region „Lëtzebuerg West“
erhält den
EUROPÄISCHEN DORFERNEUERUNGSPREIS IN GOLD**

Der Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2020 ist – nach etlichen durch die Pandemie bedingten Verschiebungen – entschieden: Eine interdisziplinäre, internationale Jury hat dieser Tage nach einer umfassenden Begutachtung vor Ort bei der abschließenden Bewertungssitzung in München die Sieger gekürt. Das Motto lautete „Lokale Antworten auf globale Herausforderungen“ und insgesamt waren 26 Bewerber aus ganz Europa mit am Start.

Neben dem Hauptsieger, der „Gemeinde-Allianz Hofheimer Land“ aus Bayern in Deutschland, erhalten noch sieben weitere Teilnehmer einen „Europäischen Dorferneuerungspreis in Gold“. Darunter der Luxemburger Vertreter, die Gemeinde Garnich, dies im Verbund mit der LEADER-Region „Lëtzebuerg West“. Mit diesem Preis werden jene Orte ausgezeichnet, die durch eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität gekennzeichnet sind.

Ein Auszug aus der Beurteilung der Fachjury:

„Garnich, Luxemburg, zeichnet sich durch einen umfassenden, auf partizipativ erarbeiteten Konzepten beruhenden Entwicklungsprozess aus, der durch eine Vielzahl an realisierten Projekten in verschiedensten Bereichen belegt ist. Auffällig ist, dass es gelingt, durch eine gezielte Diversifizierung der kulturellen, infrastrukturellen und sozio-kulturellen Angebote Lebensbedingungen zu schaffen, die zwar nicht gleichartig, aber gleichwertig zu jenen in Städten sind, und dabei trotzdem klassische dörfliche Strukturen aufrecht zu halten. Leuchtturmprojekte sind der Bau eines eigenen Kinos, das im Ensemble mit bestehenden, umfunktionierten Gebäuden ein Multifunktionszentrum bildet, und die Aufwertung der Schule durch die Errichtung eines Campus mit shared spaces für die Bevölkerung. Herausragend in ästhetischer und energetischer Hinsicht sind Sanierung und Umfunktionsierung des Wasserschlosses. Maßnahmen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien durch BürgerInnenengagements sowie zur Ressourcenschonung, allem voran Wasser, zeugen von hohem ökologischem Bewusstsein. Dass Garnich in der Kooperation mit den Nachbargemeinden der Region Luxemburg West als federführend gilt, komplettiert den Eindruck einer weltoffenen Gemeinde mit hohem Zukunftspotenzial.“

Die Preisverleihung, die den Höhepunkt einer mehrtägigen Veranstaltung mit Dorfbegehungen, Ausstellungen und kulturellen Begegnungen bildet und, so die Pandemie es zulässt, ein großes europäisches Fest sein wird, findet im Mai 2022 in der oberösterreichischen Gemeinde Hinterstoder, statt.